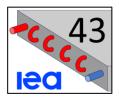






Energieflexibilität durch thermische Bauteilaktivierung

Erfahrungen aus dem Förderprogramm "thermisch Bauteilaktivierung" des Klima- und Energiefonds











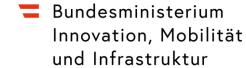








Technik Gesundheit Medien



Förderprogramm





Beauftragung von Planungsdienstleistungen für die Konditionierung (Sommer und Winter) von Geschoßwohngebäuden mit optimierter Nutzung erneuerbarer Energie durch den Einsatz von thermisch aktivierten Gebäudemassen als Wärmespeicher

Einreichzeitraum: 17.12.2020 - 31.03.2023



Quelle: © Z+B

Themenfelder







Stärkere Nutzung von:

Themenfeld 1

lokal erzeugte erneuerbare Energie



Themenfeld 2

erneuerbarer "Überschussstrom" aus dem Netz (Lastverschiebung)



Themenfeld 3

Flexibilisierungsoptionen in Mikro-, Nah- und Fernwärmenetzen





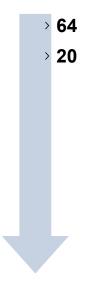


Anträge erhalten (44 wurden storniert)

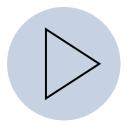








Anträge erhalten (44 wurden storniert) Projekte laufend









Anträge erhalten (44 wurden storniert)

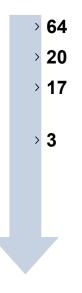
Projekte laufend

Projekte Meilenstein 1 erreicht (Detail- und Umsetzungsplanung)









Anträge erhalten (44 wurden storniert)

Projekte laufend

Projekte Meilenstein 1 erreicht

(Detail- und Umsetzungsplanung)

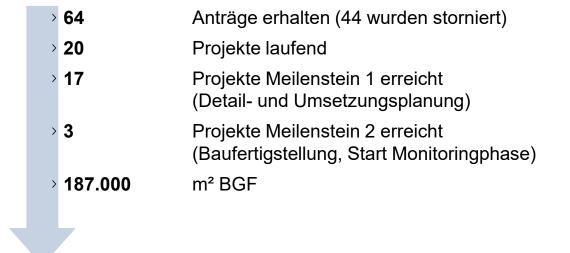
Projekte Meilenstein 2 erreicht

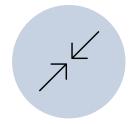
(Baufertigstellung, Start Monitoringphase)





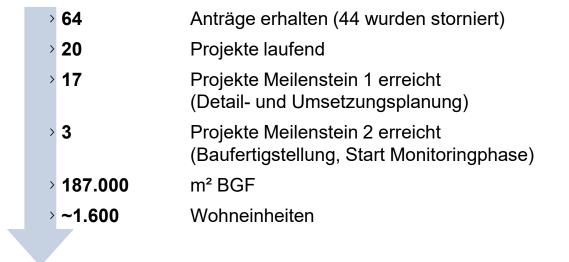


















>	64	Anträge erhalten (44 wurden storniert)
>	20	Projekte laufend
>	17	Projekte Meilenstein 1 erreicht (Detail- und Umsetzungsplanung)
>	3	Projekte Meilenstein 2 erreicht (Baufertigstellung, Start Monitoringphase)
>	187.000	m² BGF
>	~1.600	Wohneinheiten



Erste Jahresmonitoringergebnisse nach Winter 25/26 5 Projekte mit 26/27

Zahlen Daten Fakten – Förderung 09/25







Themenfeld 1: 16 Teilnehmer

lokal erzeugte erneuerbare Energie



Themenfeld 2: 3 Teilnehmer

erneuerbarer "Überschussstrom" aus dem Netz

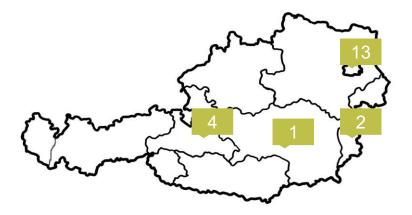
(Lastverschiebung)



Themenfeld 3: 1 Teilnehmer

Flexibilisierungsoptionen in Mikro-, Nah- und

Fernwärmenetzen







- > Fehlendes Vertrauen in die Technologie Bauteilaktivierung
 - → Zusatzsysteme: FBH, Elektrische Heizung, Split-Klimaanlage (Kühlung)...







- > Fehlendes Vertrauen in die Technologie Bauteilaktivierung
- > Keine Erfahrung mit Umsetzung von Monitoring







- > Fehlendes Vertrauen in die Technologie Bauteilaktivierung
- > Keine Erfahrung mit Umsetzung von Monitoring
- Verfügbarkeit von Regelsignal







- > Fehlendes Vertrauen in die Technologie Bauteilaktivierung
- › Keine Erfahrung mit Umsetzung von Monitoring
- > Verfügbarkeit von Regelsignal

Argumente:

- Kein Überschussstrom/Wärme vorhanden
- Bedenken bzgl. Preisgestaltung
- Keine interne Struktur/Grundlage für Signal







- > Fehlendes Vertrauen in die Technologie Bauteilaktivierung
- > Keine Erfahrung mit Umsetzung von Monitoring
- > Verfügbarkeit von Regelsignal
- > Fehlende Information über KO-Kriterien







- > Fehlendes Vertrauen in die Technologie Bauteilaktivierung
- > Keine Erfahrung mit Umsetzung von Monitoring
- > Verfügbarkeit von Regelsignal
- > Fehlende Information über KO-Kriterien
- > Nichterfüllung der Anforderungen, Nachweis über Monitoring
 - 30% Deckung des Energiebedarfs (Raumheizung & Warmwasser) mittels lokaler erneuerbarer Energie
 - 50% Deckung des Energiebedarfs (Raumheizung und Warmwasser) durch Netz-Überschussstrom aus erneuerbaren Energien
 - Netzdienliche Regelung nach Signal von Wärmenetz



Casa St. Georgen







© Casa Immobilien GmbH

Fakten

Bauherr: Casa Immobilien GmbH

Fertigstellung: 2023

Brutto Grundfläche: rd.3.029 m²

Anzahl Wohnungen: 23

Heizwärmebedarf: 28 kWh/m²a

Themenfeld: 1

Ort: Eisenstadt, Burgenland Technik: Bauteilaktivierung zum Heizen und Kühlen, 3 kWp PV-Anlage je Einheit, Sole/Wasser-

Wärmepumpe

Wohnen am Fürberg







© Schwarzenbacher Struber Architekten

Fakten

Bauherr: Heimat Österreich

Fertigstellung: 2024

Brutto Grundfläche: rd.12.695 m²

Anzahl Wohnungen: 141

Heizwärmebedarf: 35 kWh/m²a

Themenfeld: 2&3

Ort: Fürberg, Salzburg

Technik: Bauteilaktivierung zum Heizen und Kühlen, PV-Anlage,

Fernwärme

Wiener Stadtoase







Fakten

Bauherr: Avoris Spatenstich: 2025

Brutto Grundfläche: rd.7.081 m²

Anzahl Wohnungen: 74

Themenfeld: 2&3

Ort: Mariahilferstraße, Wien

Technik: Bauteilaktivierung zum

Heizen und Kühlen,

Wärmepumpe+Tiefensonden, Abwärmenutzung Supermarkt,

PV-Anlage





Kontakt

Daniel Heidenthaler

Researcher

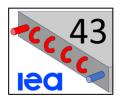
Zentrum Alpines Bauen

www.alpinesbauen.at

+43-(0)50-2211-2726

daniel.heidenthaler@fh-salzburg.ac.at





















Technik Gesundheit Medien Projekt EnerFlexBuildings